

## Kreispolizeibehörde Siegburg

### Auslober:

Land Nordrhein-Westfalen

### Betreuung/Vorprüfung:

Faltin · Scheuven · Wachten, Dortmund

### Wettbewerbsart:

Begrenzt offener, einstufiger Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Losverfahren zur Auswahl von 25 Teilnehmern zuzüglich 10 Einladungen

### Zulassungsbereich:

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) und die Schweiz

### Teilnehmer:

Architekten sowie Landschaftsarchitekten in Zusammenarbeit mit Architekten.

### Beteiligung:

25 Arbeiten

### Termine:

Tag der Auslobung	13. 11. 2000
Abgabetermin Pläne	23. 04. 2001
Preisgerichtssitzung	29. 05. 2001

### Fachpreisrichter:

Prof. Christl Drey, Köln (Vors.)  
 Verena von Beckrath, Berlin  
 Helmut Lühr, Siegburg  
 Günther Pies, Düsseldorf  
 Prof. Jochen Schuster, Düsseldorf  
 Prof. Michael Schumacher, Frankfurt

### Wettbewerbsaufgabe:

Die Kreispolizeibehörde Siegburg ist heute in verschiedenen z.T. angemieteten Gebäuden untergebracht. Um die heute sehr beengte Situation zu beenden ist geplant einen Neubau entlang der Frankfurter Straße/Hopfengartenstraße auf dem bestehenden Grundstück zu errichten. Aufgabe ist die Erarbeitung eines Vorentwurfs auf der Basis des genehmigten Raumprogramms mit einer Hauptnutzfläche (HNF) von insgesamt 5.292 m<sup>2</sup>. Ein Schwerpunkt der Aufgabe besteht darin, die geplanten umfangreichen Funktionszusammenhänge in verträglicher Weise zuzuordnen. Der Planung ist ein Planungsrastrer zugrunde zu legen. Der Raumbedarfsnachweis ist auf einem Achsmaß von 1,80 m (1,20 m) und einer Raumtiefe von 5,10 m aufgebaut.

### 1. Preis (DM 65.000,-):

Gatermann · Schossig & Partner, Köln  
 Mitarbeit: Thomas Baum · Kai Gruchmann  
 Ruth Ahlmann · Jens Kauder  
 L.Arch.: Horst Schümmelfelder, Düsseldorf  
 Statik/Haustech.: Ingenieures. Hoepfner, Köln

### 2. Preis (DM 40.000,-):

Tilman Schalk, Stuttgart

### 3. Preis (DM 30.000,-):

rheinpark\_r Architekten, Köln  
 Ralph Röwekamp  
 L.Arch.: Jason Kestar

### Ankauf (DM 25.000,-):

Prof. Baumewerd, Münster  
 Mitarbeit: Eugen Jagiela · Peter Zipp  
 Sabine Gädike · Juliane Hoffschroer

### Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht beschließt einstimmig folgende Empfehlung: Die Brücke und der Anschluss an das bestehende Gebäude im Osten an der Frankfurter Straße sind architektonisch und gestalterisch zu klären. Die Schlüssigkeit des Fassadenkonzeptes ist insgesamt zu überprüfen.



1. Preis: Gatermann · Schossig & Partner, Köln



2. Preis: Tilman Schalk, Stuttgart



3. Preis: rheinpark\_r Architekten, Köln



Ankauf: Prof. Baumewerd, Münster